

PRESSEMITTEILUNG



Bundesweiter Tag der individuellen Förderung

Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagschulen e.V.:

Eltern investieren in die Nachhilfe ihrer Kinder

Andrea Heiliger
Verbandssprecherin
Mobil: 0171/ 92 37 862
E-Mail: andrea.heiliger@t-online.de
www.nachhilfeschulen.org

Falkenberg, 25. Januar 2010. Immer mehr Eltern investieren in die Bildung ihrer Kinder. Lieber verzichten sie auf überflüssigen Konsum wie Handy, Spielzeug oder Urlaub, bevor sie an der Nachhilfe ihrer Sprösslinge sparen. Der schulische Erfolg ist ihnen wichtig, dafür geben sie gerne Geld aus.

Dass individuelle Förderung der Schlüssel zum Erfolg ist, das wissen nicht nur Bildungsexperten und Lehrkräfte, sondern auch Eltern. Jedoch fragen sie sich: Wie sollen Lehrkräfte 25 bis 30 Schüler in der Klasse individuell fördern? Wie sollen sie die Stärken und die Schwächen der Kinder kennen? Wie soll das in 45 Minuten Unterrichtszeit gehen? „Eine sinnvolle Ergänzung sehen Eltern oft in der Nachhilfe“, sagt Andrea Heiliger, Sprecherin des Bundesverbandes der Nachhilfe- und Nachmittagschulen e.V. „Dabei spielt die Qualität der Nachhilfe natürlich eine große Rolle. Unsere Institute legen starken Wert

auf individuelle Förderung und diesen Aspekt betonen wir am 1. Februar bundesweit. Ob es sich um gezieltes Rechtschreib-Training handelt, spezielle Leseförderung oder besondere Konzentrationsübungen, wir laden Eltern, Schüler und Lehrer herzlich ein, unsere pädagogischen Methoden kennenzulernen und sich selber von der Vielfalt zu überzeugen. Denn eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule ist uns zum Wohle des Kindes sehr wichtig.“

Über VNN e.V. (www.nachhilfesschulen.org):

Der im Jahr 2003 gegründete Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN e.V.) ist der größte deutsche Nachhilfeverband. Er vertritt 2421 privatwirtschaftliche Nachhilfeorganisationen und damit über 50 Prozent der institutionellen Nachhilfe. Die Mitglieder des VNN e.V. garantieren hohe Qualitätsstandards und individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen oder Einzelunterricht. Dies gibt Eltern, Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Orientierung. Außerdem setzt sich der Bundesverband für einen partnerschaftlichen und vertrauensvollen Dialog zwischen Schule, Politik und Wirtschaft ein. Sitz des Bundesverbandes ist Falkenberg.

(Stand: Januar 2010)

Bei Abdruck und/oder Zitierung würden wir uns über eine kurze Information oder ein Belegexemplar sehr freuen!